

Konzept Gottesdienstordnung Pastoralraum Bensheim-Zwingenberg

Bereits vor Beginn des Pastoralen Wegs im Bereich Bensheim-Zwingenberg gab es aufgrund der schrumpfenden Zahl von Priestern einige Konsolidierungsmaßnahmen, u.a. die Einrichtung der Pfarrgruppe Zwingenberg-Fehlheim sowie der Pfarrgruppe St. Laurentius – Heilig Kreuz, vormals je zwei selbständige Pfarreien mit je eigenem Pfarrer.

Trotzdem war sichergestellt, dass in allen Gemeinden mindestens je eine Hl. Messe am Sonntag stattfinden konnte mit Ausnahme von Fehlheim, wo regelmäßig eine Samstagabendvorabendmesse gefeiert wurde. In Bensheim wurde am Samstag eine zentrale Vorabendmesse in St. Laurentius für die Gemeinden der Kernstadt angeboten. Werktags wurden in allen Gemeinden an mindestens zwei Tagen der Woche Eucharistie gefeiert.

Mit Beginn des Pastoralen Wegs schrumpfte die Anzahl der Priester im Pastoralraum weiter, so dass für die Erarbeitung einer neuen Gottesdienstordnung von der generellen Verfügbarkeit von zwei Priestern auszugehen ist. Daher schrumpft auch die Anzahl der regelmäßig angebotenen Eucharistiefeiern auf vier Sonntagsgottesdienste (jeweils zwei um 9:30 und 11:00 Uhr und zwei Vorabendmessen am Samstag um 18:00 Uhr. Werktags wird mindestens eine Hl. Messe in einer der Kirchen des Pastoralraums angeboten.

Das gegenüber früher reduzierte Angebot an Eucharistiefeiern wird ergänzt durch eine steigende Zahl von Gottesdiensten anderer Art, insb. Wort-Gottes-Feiern, Tageszeiten-Liturgien, Andachten, Vespern und weitere Formen, deren Vorbereitung und Durchführung in der Regel durch hauptamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen – Diakon und Gemeindereferentinnen – sowie ehrenamtlich tätige Laien übernommen wird. Zu diesem Zweck haben sich in der ehemaligen Pfarrgruppe Zwingenberg-Fehlheim schon sehr früh einige Gemeindemitglieder zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern ausbilden lassen. Seit 2019 verfügt auch die Gemeinde Heilig Kreuz über zwei Beauftragte, im Frühjahr 2023 sind 3 weitere hinzugekommen (eine in Auerbach, zwei in Reichenbach).

Das reduzierte Angebot an Eucharistiefeiern an Sonntagen führt u. a. dazu, dass in Auerbach nur alle 14 Tage am Sonntagmorgen eine Hl. Messe stattfindet. An Sonntagen ohne Hl. Messe findet stattdessen zur bekannten Zeit eine Wort-Gottes-Feier statt. Damit soll vor allem das gemeinschaftliche Miteinander innerhalb der Gemeinde aufrechterhalten und weiter gefördert werden.

Die Gottesdienstordnung soll einen festen Rahmen für die im Pastoralraum regelmäßig stattfindenden Gottesdienstformen bieten, d.h. auf die genannten Termine muss man sich verlassen können. Abweichungen bzw. Ergänzungen sind

nach Abstimmung möglich. Diese neue Gottesdienstordnung berücksichtigt natürlich auch die Hochfeste wie Weihnachten, Ostern, Pfingsten und Fronleichnam. Einbezogen werden neben den Eucharistiefiern auch andere, regelmäßig angebotene Gottesdienstformen, u.a. Wortgottesfeiern, Andachten und Tageszeitliturgien wie Laudes und Vesper.

Neben den in der Gottesdienstordnung standardmäßig mit Ort und Zeit genannten Services gibt es im Pastoralraum eine Vielzahl von Aktivitäten, geistlichen und musikalischen Veranstaltungen und Gottesdiensten, die einzeln oder für einen begrenzten Zeitraum angeboten werden. Die Ankündigungen erfolgen im Kirchenmitteilungsblatt, in der Tageszeitung und auf der Website der Gemeinden bzw. des Pastoralraums. Beispiele sind Früh- und Spätschichten zu besonderen Zeiten, u.a. Advent und Österliche Bußzeit, Prozessionen, Wallfahrten, Taize-Gottesdienste, Schriftinterpretationen, Musik- und Meditation.

Nicht alle in der Gottesdienstordnung genannten Gottesdienste werden in den Kirchengebäuden des Pastoralraums gefeiert, sondern es werden bewusst auch andere Standorte und Formate gewählt, um zum einen die Gemeinschaft der Gläubigen innerhalb des Pastoralraums zu stärken und um zum anderen auch um kirchliches Leben in die Öffentlichkeit zu tragen. Beispiele sind u.a. die gemeinsame Eucharistiefier an Fronleichnam vor dem Rathaus der Stadt Bensheim mit anschließender Prozession sowie der Emmausgang an Ostermontag von den einzelnen Kirchorten zur zentrale gelegenen Kirche Heilig Kreuz mit einem gemeinsamen Abschlussgottesdienst.

Für einzelne gesellschaftliche Gruppen bestehen spezifische Gottesdienstangebote. Hervorzuheben sind hier die pastoralraumweite Familienkirche mit verschiedenen Indoor- und Outdoor-Gottesdiensten, die gottesdienstliche Betreuung in Senioreneinrichtungen, Jugendgottesdienste und Betriebsseelsorge.

Die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten wird im Pastoralraum besonders reichhaltig gepflegt. Dabei spannt sich der Bogen von der Gestaltung der Eucharistiefiern nicht nur an allen Sonn- und Feiertagen mit Orgel und Kantorengesang über das Angebot spezifischer musikalisch ausgerichteter Gottesdienste, u.a. die Reihe „Wort und Musik“, bis hin zu umfangreichen Chor- und Orgelkonzerten.

Anlage: Übersicht der Gottesdienstordnung